

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/45/JA002-T.2157

Verantwortliche/r:  
Jakob, Andreas, Dr.

Vorlagennummer:  
45/009/2022

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2021 des Amtes 45

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	04.05.2022	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

--

## I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2021 des Amtes 45 i.H.v. -4.837,08 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 4.837,08 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 41.818,10 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über das Budgetergebnis erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Durch die Entnahme von 4.837,08 EUR aus der Sonderrücklage Budgetergebnisse des Amtes 45 entfällt der Übertrag des negativen Budgetergebnisses in das Haushaltsjahr 2022.

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis <b>2021</b> des Amtes 45 beträgt	-4.837,08
	(2020: 16.823,69 EUR, 2019: 30.450,60 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2021 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	0,00
	für das 2.Halbjahr	0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00
	In den Investitionshaushalt 2021 wurden übertragen	0,00
	(2020: 30.481,10 EUR, 2019: 0,00 EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:	

	Aufgrund von anhaltenden krankheitsbedingten Personalengpässen bzw. nicht besetzten Stellen bei gleichzeitig weiterhin steigender Beanspruchung des Archivs allgemein als Folge der Pandemie und die Zunahme historischer Aufgaben hatte sich das große Projekt „Erlangen in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus“ verzögert, ist jedoch mit dem Druck von Teilband 1.1 Ende 2021 in seine letzte Phase getreten. Um z.B. konservatorische Maßnahmen wie die Digitalisierung von historischen Zeitungen etc. im gewünschten Umfang zu beauftragen, fehlen die personellen Kapazitäten.		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2021 konnte mit folgenden Änderungen erfüllt werden:		
	Durch die Pandemie ist ein Großteil der Publikumsveranstaltungen fortgefallen (z.B. Öffnung Platenhäuschen, Ausstellungen, Vorträge), der übrige Betrieb wurde trotz gesteigener Belastung nach Möglichkeit fortgeführt. Nachdem der erste Teilband des Buchprojektes (639 Seiten) noch vor Jahresende 2021 erschien, ist für dieses Jahr der zweite Teilband 1 und Band 2 geplant, dessen Fertigstellung sich vermutlich bis 2023 hinziehen wird.		
2.3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
	--		
2.4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):		Beträge in Euro
	2.4.1		
	2.4.2		
	2.4.3		
	2.4.4		
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 45 im Jahr 2021		
	Stand am 01.01.2021		55.359,75
	Entnahmen 2021 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (18.05.2021)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für dringende Bestandserhaltungsmaßnahmen (Digitalisierung, Restaurierung)	55.359,75	23.262,78
	für		
	für		
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-23.262,78
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2021		
	Gutschrift 1. Halbjahr	14.558,21	
	Gutschrift 2. Halbjahr	0,00	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+14.558,21
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		-4.837,08
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		41.818,10
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
	2.5.1	Dringende Bestandserhaltungsmaßnahmen (Digitalisierung, Restaurierung)	41.818,10
	2.5.2		
	2.5.3		
	2.5.4		

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

#### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

*Wenn ja, negativ:  
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*  
 nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

#### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Ein Verlustvortrag ist durch die Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnisse des Amtes 45 hinfällig.

**Anlagen:** Amt 45 – Budgetabrechnung 2021

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 04.05.2022

#### Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2021 des Amtes 45 i.H.v. -4.837,08 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 4.837,08 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 41.818,10 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über das Budgetergebnis erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Aßmus  
Vorsitzende/r

Drummer  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang